

JAHRES-
BERICHT

2024

RÜCKBLICK 2024

Erschliessung Fernwärme

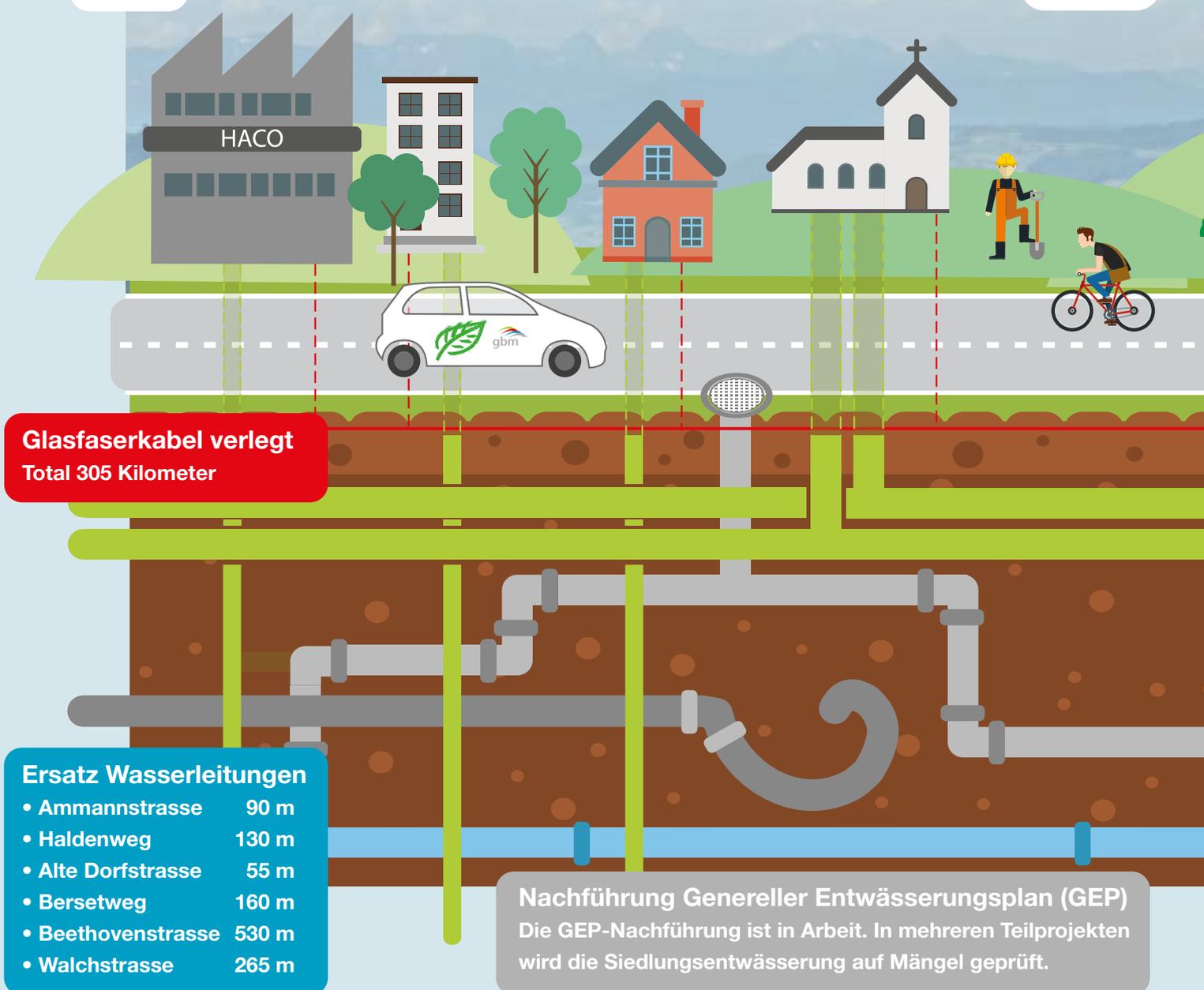
- Belpstrasse – Tavelweg 400 m
- Füllerichstrasse 530 m
- Rohrmattstrasse – Worbstrasse 160 m
- Beethovenstrasse – Seidenberggässchen 250 m
- Bersetweg 250 m

Netzausbau Glasfaser per 31. Dezember 2024

2763 Liegenschaften und 7308 Wohneinheiten erschlossen

Netzausbau Fernwärme

Total 3710 Trassenmeter und 52 Anschlüsse installiert



Glasfaserkabel verlegt
Total 305 Kilometer

Ersatz Wasserleitungen

- Ammannstrasse 90 m
- Haldenweg 130 m
- Alte Dorfstrasse 55 m
- Bersetweg 160 m
- Beethovenstrasse 530 m
- Walchstrasse 265 m

Nachführung Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Die GEP-Nachführung ist in Arbeit. In mehreren Teilprojekten wird die Siedlungsentwässerung auf Mängel geprüft.

Trinkwasserqualität

Die Kontrollstelle Stadtlabor Bern bewertete die Trinkwasserqualität in Muri-Gümligen als «einwandfrei».

Sanierung Abwasserleitungsnetz

- 355 m Inlining¹ im öffentlichen Netz
- 50 Liegenschaften untersucht
- 45 Liegenschaften saniert

Inhalt

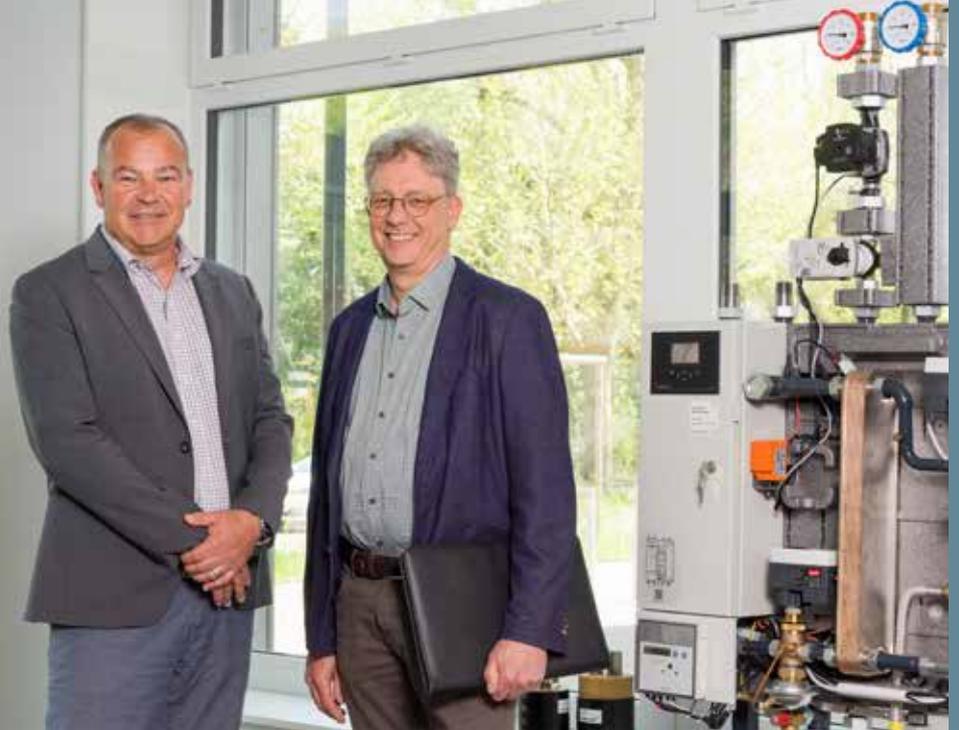
Editorial	4
Energie und Wärme	6
Wasser	7
Abwasser	8
Telecom	9
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung	12
Bericht der Revisionsstelle	13
Organisation	14



¹ Grabenlose Rohrsanierung mit einem schlauchartigen Material.

EDITORIAL

Danke für
Ihr Vertrauen



Liebe Leserinnen und Leser

Ein Schwerpunkt der Leistungen der gbm lag im Jahr 2024 beim Auf- und Ausbau des Fernwärmenetzes in Muri-Gümligen. Der unserer Dekarbonisierungsstrategie zugrunde liegende Ausstieg aus dem fossilen Energieträger Erdgas bei gleichzeitigem Ausbau der erneuerbaren Energien weist den schrittweisen Weg zu einer nachhaltigen und zugleich versorgungssicheren Wärmeversorgung der Zukunft. Ein Weg, den die gbm auch in den kommenden Jahren konsequent weitergehen werden.

Dabei folgen die gbm verschiedenen Verordnungen und Gesetzesentwürfen. Gleichzeitig bringt dieser Prozess erhebliche Vorteile für die Bevölkerung unserer Gemeinde und unser Unternehmen. Die damit einhergehende Reduzierung der 17 000 t CO₂-Emissionen trägt zum Klimaschutz bei und verbessert lokal die Luftqualität. Darüber hinaus sichert unser Unternehmen seine Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit im Geschäftsfeld Energie und Wärme und gewinnt an Flexibilität, Effizienz und Unabhängigkeit. Die gbm sehen sich damit in Bezug auf die an sie gestellten Anforderungen auf der Höhe der Zeit.

Dies gilt auch für den 2024 abgeschlossenen Aufbau eines Glasfasernetzes für Muri-Gümligen und Allmendingen. Ein Angebot, das der Gemeinde einen Standortvorteil verschafft. Als unabhängige Netzeigentümerin und -betreiberin verfügen die gbm über maximalen Handlungsspielraum. Das heisst, sie können die vorhandenen Kapazitäten auch an andere Provider vermieten. Davon profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger, indem sie bei der Wahl ihres Anbieters frei sind.

Wir danken dem Verwaltungsrat für seine Unterstützung und unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz.

Daniel Trüssel
Verwaltungsratspräsident

André Schneider
Geschäftsleiter

DIE ENERGIEWENDE 2024: HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Gaspreisentwicklungen an den Märkten

Die Preisschwankungen am Gasmarkt haben sich im Jahr 2024 weiter beruhigt. Nach wie vor blieb die Nachfrage nach inländischem und europäischem Biogas hoch, was die Beschaffungskosten entsprechend beeinflusste. Die Gaspreise wurden insbesondere von Massnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit zusätzlich belastet. Dies immerhin nicht im gleichen Ausmass wie im Vorjahr.

Erkennbarer Wandel bei der Gasversorgung

Mit den neuen überarbeiteten MuKEn-Auflagen (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich) werden die erneuerbaren Energien für die Bereitstellung von Komfortwärme in Gebäuden stark gefördert. Dies hat Auswirkungen. So haben die gbm 2024 über 30 Kundinnen und Kunden vom Gasnetz getrennt, die sich für einen Fernwärmeanschluss oder eine Wärmepumpenlösung entschieden haben. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung in den nächsten zehn Jahren noch verstärken wird. Entsprechend werden die gbm eine Gasrückzugsstrategie erarbeiten. In der Folge wurden die Investitionen in das Gasnetz auf das notwendige Mass beschränkt.

Unser Engagement für die Energiewende

Das Interesse am Fernwärmeangebot war im Berichtsjahr erfreulich gross. Mit praktisch allen grossen Komfortwärmebezügern, darunter schweizweit tätige Immobilienbewirtschafter, konnten die gbm Wärmelieferverträge abschliessen; bei weiteren liegt ein entsprechender Verwaltungsratsbeschluss vor. Der geplante Bau der Holzheizzentrale deckt sich zeitlich mit der vorgesehenen Umstellung der grossen Komfortwärmebezüger von Gas auf Fernwärme, die notabene aus erneuerbaren Energien erzeugt wird. Voraussichtlich ab 2029 werden rund zwei Drittel des Komfortwärmebedarfs der Liegenschaften mit Anschlusspotenzial durch Fernwärme gedeckt werden.

Das Fernwärmeprojekt mit einem Investitionsvolumen von über 90 Millionen Franken stellt das Unternehmen vor grosse Herausforderungen, die ohne Unterstützung der Gemeinde nicht zu bewältigen sind. Die gbm haben mit verschiedenen Banken Finanzierungsmöglichkeiten geprüft und positive

Rückmeldungen erhalten. Basierend auf dem Projektstand per Ende 2024 kann die Finanzierung nun mit den potenziellen Finanzierungspartnern vertieft geprüft werden. Dabei wird es unter anderem um die Konditionen für das Fremdkapital gehen, aber auch um Aspekte wie Risikoabgrenzung und Diversifizierung der möglichen Kapitalgeber.

Das Glasfasernetz steht

Der Glasfaser-Rollout konnte abgeschlossen werden – für das Unternehmen ein Meilenstein. Damit ist das Telecom-Angebot der gbm für viele Jahre auf der Höhe der Zeit. Die strategischen Netzentwicklungen sind somit abgeschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger können nun unter allen grossen und wichtigen Telco-Anbietern und deren Angeboten ihre Wahl treffen.

Ordnungsgemässer Geschäftsverlauf bei Wasser und Abwasser

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wurden die nötigen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten planmässig durchgeführt. Sowohl die privaten als auch die öffentlichen Abwasseranlagen wurden mittels Videoaufnahmen überprüft. Nennenswerte netztechnische Probleme waren nicht zu verzeichnen.

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) wurde weiter vorangetrieben. Dabei wurden insbesondere die Themen Schwammstadt und Regenwasserrückhaltung bearbeitet. Bezüglich der Regenrückhaltung pflegen die gbm vertieft das Gespräch mit dem Kanalnetzbetrieb der Stadt Bern, um gemeinsam effiziente Lösungen zu finden.

Energieverbund Siloah AG

Bei der Energieverbund Siloah AG waren 2024 keine nennenswerten Ereignisse zu verzeichnen. Die geplanten Investitionen der EVS AG folgen dem Bedarf der künftigen Arealentwicklung.

ENERGIE UND WÄRME

Mit Fernwärme zur Energiewende

Im Jahr 2024 ist der Ausbau des Fernwärmenetzes in Muri-Gümligen weiter vorangeschritten. Mit der Standortsicherung für die Holzheizzentrale im Gümligenfeld wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Anlage wird 5 Megawatt erneuerbare, lokal produzierte Energie für das Fernwärmenetz liefern. Nach Abschluss der Zonenplanänderung wird das Baugesuch eingereicht.

Im Gebiet Manneried und in der Plattackerstrasse wurden insgesamt drei Probebohrungen mit Pumpversuchen durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass genügend Energie vorhanden ist. Damit kann die Planung der Tiefengrundwasserzentrale weitergeführt werden. Diese soll dereinst rund 65 Prozent der benötigten Wärme liefern.

Im vergangenen Jahr konnten 50 neue Hausanschlüsse mit einer Gesamtleistung von rund 3,9 Megawatt verkauft werden. Davon sind 20 Kaltanschlüsse, die in den nächsten ein bis fünf Jahren an die Fernwärme angeschlossen werden. Insgesamt wurden 98 Hausanschlüsse mit einer Gesamtleistung von rund 8 Megawatt verkauft. Zudem waren 2024 27 Hausanschlüsse mit einer Gesamtleistung von rund 2,6 Megawatt in Betrieb. Total wurden 3534 Megawattstunden Energie an die Kundinnen und Kunden geliefert.

In folgenden Gebieten wurde das Fernwärmenetz weiter ausgebaut:

- Moos: Füllerichstrasse bis Beethovenstrasse und Rohrmattstrasse bis Worbstrasse
- Zentrum Muri: Belpstrasse, Tavelweg und Mettlengässli
- Seidenberg: Erste Etappe Beethovenstrasse und Bersetweg

Fernwärme – die Zahlen bis 2024

 **27** Fernwärmeanschlüsse mit 2,6 MW Anschlussleistung

 **98** Hausanschlussverträge abgeschlossen

Gas/Biogas – die Zahlen 2024

 **0** Neukunden mit total 0.01 MW Anschlussleistung

 **32** Kundschaften geben Gasbezug auf mit total 1 MW Anschlussleistung

 **110 981,15** MWh Erdgas an Endkunden

Gas/Biogas bei den gbm

- Der Biogasanteil an der Gesamtmenge (110 971,15 MWh) betrug im Jahr 2024 9 7680,68 MW (8,8 %).
- Das von den gbm angebotene Biogas wird ausschliesslich aus vergärenden Abfallstoffen gewonnen. Das natürliche Gas wird in mehreren Anlagen aufbereitet und ins Gasnetz eingespeist.
- Die periodischen Sicherheitskontrollen (PSK), die alle 14 Jahre durchgeführt werden müssen, konnten erfolgreich abgeschlossen werden (210 Kontrollen inkl. Gaszählerwechsel).

WASSER

Einwandfreie
Qualität

Im Berichtsjahr wurden im Departement Wasser – einhergehend und abgestimmt mit dem Bau von Fernwärmeleitungen – hauptsächlich alte Graugussleitungen ersetzt. Das kann verschiedene Gründe haben:

- Korrosion: Grauguss ist ein korrosionsanfälliger Werkstoff.
- Risse und Brüche: entstehen durch Alterung, Temperaturschwankungen und mechanische Beanspruchung.
- Setzungen und Bewegungen im Erdreich: können zu Verformungen und Brüchen führen.
- Ablagerungen: können den Durchfluss beeinträchtigen und die Struktur schwächen.

Der Ersatz von Leitungen, deren Lebensdauer abgelaufen ist, führt zu einer erhöhten Sicherheit im Betrieb, verbessert

den Hygienestandard und wo sinnvoll kann der Wasserdruck erhöht werden. Zudem sind die neu eingesetzten Materialien widerstandsfähiger gegenüber Umwelteinflüssen und somit langlebiger; der zukünftige Reparatur- und Ersatzbedarf wird reduziert.

In der Beethovenstrasse in Muri und im Bersetweg in Gümligen konnten alte Leitungen ersetzt werden, die bereits mehrfach gebrochen waren und Schäden verursacht hatten. Wichtig dabei war, dass beim Ersatz der öffentlichen Leitungen auch die angeschlossenen Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer kontaktiert wurden. Dies eröffnet die Möglichkeit, im Bedarfsfall gleichzeitig auch die privaten Altleitungen kostengünstig zu ersetzen. Diese zeigen sich oft in einem schlechten Zustand.

Wasser – die Zahlen 2024

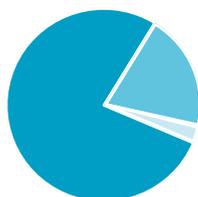


1 091 477 m³
Wasserbezug von WVRB AG



13318 Verbraucherinnen
und Verbraucher

Abgabe an
Kundinnen
und Kunden
80,3 %



Messdifferenzen
und Verluste,
Feuerwehr
18,0 %

Öffentliche
Brunnen inkl.
Eigenverbrauch
1,7 %

Wasser bei den gbm

- Der Wasserbezug erfolgt über die WVRB AG, welche die Trinkwasserqualität gemäss Lebensmittelgesetz garantiert.
- Die gbm stellen die Trinkwasserversorgung im Sekundärnetz von Muri-Gümligen sicher und sorgen für beste Trinkwasserqualität.
- Im Betriebsjahr 2024 ereigneten sich im Versorgungsnetz 14 Leitungsdefekte. Wegen defekter Hausanschlussleitungen mussten die gbm 7-mal intervenieren.
- Jährlich investieren die gbm zwischen 1,6 und 1,7 Millionen Franken in die Sanierung der Wasserleitungen und Anlagen sowie rund 300 000 Franken in ihren Unterhalt.

ABWASSER

Abwasserreinigung
auf hohem
Standard

Die Nachführung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) konnte nicht wie geplant im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Ein wichtiger Baustein, der in einer Machbarkeitsstudie Ende 2024 geprüft wurde, muss noch in den GEP integriert werden: Mit dem Hochwasserschutzprojekt des Kantons Bern ist in der Elfenau Richtung Bodenacker in Muri ein neuer Abwasserstollen geplant, der als Speicherkanal genutzt werden kann. Dieser wirkt sich positiv auf das Entlastungsverhalten des Regenbeckens Bodenacker aus und wird nach seiner Realisierung einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz leisten.

Im Rahmen des Pilotprojekts Schwammstadt wurden im Berichtsjahr weitergehende Abklärungen getroffen. Insbesondere wurde geprüft, ob im Projektperimeter ein Trennsystem eingeführt werden kann. Es hat sich gezeigt, dass es bei den komplexen Eigentumsverhältnissen und den verschiedenen Möglichkeiten von Schwammstadt-massnahmen schwierig ist, eine Lösung zu finden, die alle Eigentümerinnen und Eigentümer zu tragen bereit sind. Schwammstadt-massnahmen fördern den natürlichen Wasserkreislauf und reduzieren Abflussspitzen bei Niederschlägen.

Seit 2012 werden die öffentlichen Abwasserkanäle und Grundstücksentwässerungen gebietsweise untersucht und saniert. Im Jahr 2024 wurden rund 70 betroffene Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der die Problematik der undichten Abwasserleitungen und die Sanierungsmassnahmen erläutert wurden. Das letzte Teilgebiet wird im Jahr 2031 untersucht und saniert werden.

Abwasser – die Zahlen 2024

f² 355 m Inlining² im öffentlichen Netz

45 Liegenschaften saniert

50 Liegenschaften untersucht

Abwasser bei den gbm

- Das Abwasser fliesst von den privaten Liegenschaften Muri-Gümligen durch die öffentliche Kanalisation zur ara region bern ag.
- Das öffentliche Abwasserleitungsnetz mit 1300 Kontrollschächten wird laufend kontrolliert und wo nötig saniert – gemäss Sanierungskonzept.
- Zur Kontrolle der Leitungen werden Spülfahrzeuge eingesetzt und Kanalfernsehuntersuchungen durchgeführt.
- Muris Abwasser fliesst in einem Leitungssystem über die Elfenau in einem Damm entlang der Aare, unterquert mit einem Düker im Dalmazi die Aare und gelangt in den grossen Stadtkanal, der zur ara region bern ag führt.

² Grabenlose Rohrsanierung mit einem schlauchartigen Material.



TELECOM

 Glasfasernetz
 komplett

Als die gbm im Jahr 2016 das Projekt FTTH (Fiber To The Home – Glasfaser bis in die Wohnung) starteten, zeichnete sich bereits im Vorfeld ab, dass das bestehende Koaxialnetz in absehbarer Zeit an seine Leistungsgrenzen stossen würde. Eine Erneuerung wäre unumgänglich gewesen. Mit dem Projekt FTTH entschieden sich die gbm für einen Strategiewechsel: Alte Technologien wie VDSL-Internet (Kupferkabel) sowie Kabel-Internet (Koax) hatten keine Zukunft mehr und man beschloss, das alte Netz durch ein modernes Glasfasernetz zu ersetzen. Die einzig richtige Lösung für den nachgefragten Bedarf an hochleistungsfähigem Internet, über das Web-, TV- und Telefondienste abgerufen werden.

Nachdem bereits im Vorjahr Muri-Gümligen mehrheitlich erschlossen war, konzentrierte sich 2024 der FTTH-Ausbau auf das Gemeindegebiet von Allmendingen. Ende des Jahres konnte schliesslich der gesamte FTTH-Ausbau in den

Gebieten Muri-Gümligen und Allmendingen abgeschlossen werden, mit Ausnahme einzelner Gebäude, die noch mit den Eigentümerinnen und Eigentümern analysiert und Anfang 2025 an das FTTH-Netz angeschlossen werden.

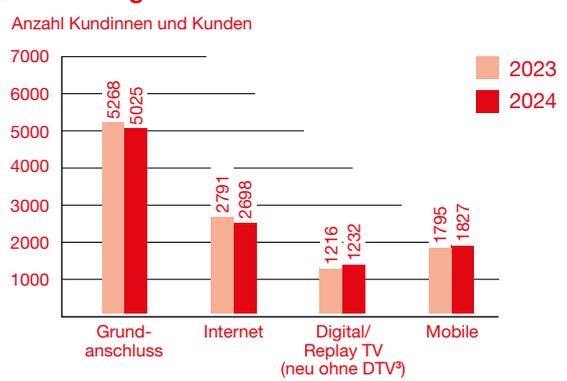
Während die Kundinnen und Kunden von Quickline, Sunrise, Salt, INIT7 und anderen Telecom-Kunden bereits ab 2023 über das moderne Glasfasernetz bedient werden, kann ab 2024 auch die Swisscom alle ihre Kundinnen und Kunden über das moderne Glasfasernetz der gbm bedienen und bei entsprechender Nachfrage ihr veraltetes Kupfernetz abschalten.

Die Dienstleistungen des Rechenzentrums der gbm waren im Berichtsjahr stark nachgefragt und wurden kontinuierlich von weiteren Telecom-Geschäftskundinnen und Telecom-Geschäftskunden in Anspruch genommen.

Telecom – die Zahlen 2024

5025 zufriedene Kundinnen und Kunden

Entwicklung Geschäftsbereiche



Telecom bei den gbm

- Die gbm-Telecom steigert auch 2024 die Kundenzufriedenheit und gehört zu den drei besten Telecom-Dienstleistern im Quickline-Verbund.
- Um die Telecom-Kundinnen und Telecom-Kunden noch professioneller bedienen zu können, konnten die gbm im März 2024 die neuen Shopräumlichkeiten am Friedrich-Glauser-Weg beziehen.
- Die gbm-Telecom konnte das Portfolio mit professionellen Sicherheitslösungen für die eigenen Endkundinnen und Endkunden erweitern.

³ Digital Television

JAHRESRECHNUNG

Bilanz

Aktiven	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	6 866 299.85		1 696 356.88	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10 526 462.60		15 219 568.64	
Kurzfristiges Darlehen an Nahestehenden	5 000 000.00		0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	1 192 79.05		1 186 32.05	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	545 555.83		479 183.59	
Umlaufvermögen	23 057 598.33	29,1	17 513 742.16	23,8
Finanzanlagen	3 000.00		3 000.00	
Langfristiges Darlehen an Nahestehenden	0.00		5 000 000.00	
Beteiligungen	8 476 450.00		8 476 450.00	
Mobile Sachanlagen	36 442 785.38		27 348 354.23	
Anlagen im Bau	6 856 096.74		10 761 217.25	
Immobilien Sachanlagen	4 339 010.09		4 444 198.99	
Anlagevermögen	56 117 342.21	70,9	56 033 220.47	76,2
Aktiven	79 174 940.54	100,0	73 546 962.63	100,0
Passiven				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 076 368.64		4 612 704.81	
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	763 723.28		1 566 402.54	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4 000 000.00		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	104 710.75		552 079.30	
Kurzfristige Rückstellungen	472 000.00		334 000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 432 824.93		10 128 534.39	
Kurzfristiges Fremdkapital	21 849 627.60		17 193 721.04	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4 000 000.00		4 000 000.00	
Rückstellung Spezialfinanzierung	43 462 543.08		42 490 471.73	
Langfristiges Fremdkapital	47 462 543.08		46 490 471.73	
Fremdkapital	69 312 170.68	87,5	63 684 192.77	86,6
Reserven	8 866 315.17		8 866 315.17	
Bilanzgewinn	996 454.69		996 454.69	
Eigenkapital	9 862 769.86	12,5	9 862 769.86	13,4
Passiven	79 174 940.54	100,0	73 546 962.63	100,0

Erfolgsrechnung

	1.1.–31.12.2024		1.1.–31.12.2023	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag brutto	29 725 020.03		28 260 731.25	
Erlösminderungen, Veränderung Wertberichtigungen	133 725.40		-7 946.86	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	29 858 745.43	100,0	28 252 784.39	100,0
Aufwand für Beschaffung	19 359 453.32	64,8	19 841 684.57	70,2
Personalaufwand	3 884 644.60	13,0	3 581 642.69	12,7
Raumaufwand	300 900.31		289 718.21	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	100 295.54		82 619.13	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	104 242.38		98 512.49	
Energie- und Entsorgungsaufwand	39 107.11		24 971.62	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	642 917.93		678 298.78	
Externe Kommunikation, Lokales Engagement, Werbung	285 436.41		328 695.82	
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 472 899.68	4,9	1 502 816.05	5,3
Abschreibungen	4 280 136.24	14,3	3 530 545.33	12,5
Betriebsergebnis	861 611.59	2,9	-203 904.25	- 0,7
Finanzerfolg	156 977.70		233 140.97	
Ausserordentlicher Aufwand	-65 071.19		-15 295.03	
Reservenzuweisungen	-972 071.35		-12 492.24	
Direkte Steuern Telecom	18 553.25		-1 449.45	
Jahresgewinn/-verlust	0.00	0,0	0.00	0,0

Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2024
CHF

31.12.2023
CHF

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Grundsätze wurden angewendet, wo nicht anders angegeben.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und wo nötig wertberichtigt auf den Marktwert. Verbessert sich der Marktwert anschliessend, so werden die Wertberichtigungen nicht korrigiert.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Im Berichtsjahr wurde die Nutzungsdauer einzelner Sachanlagen aufgrund neuer Erkenntnisse überprüft und teilweise nach oben angepasst. Diese Änderung stellt eine Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit dar. Durch die Verlängerung der Nutzungsdauer kann es in den Folgejahren zu tieferen Abschreibungen kommen. Die Anpassung erfolgte zur realistischeren Abbildung der tatsächlichen wirtschaftlichen Nutzung der betroffenen Anlagen.

2. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3. Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven

0.00

869 572.36

4. Restbetrag der Miet-/Leasingverpflichtungen

Leasingverbindlichkeiten

• nicht bilanziert (operatives Leasing)

0.00

3 257.30

Belastende Mietverträge, die nicht innerhalb eines Jahres kündbar sind:

• Mietvertrag Räumlichkeiten Moosstrasse 13

3 012 075.00

3 115 200.00

5. Beteiligungen und Finanzanlagen

Energieverbund Siloah AG

Kapitalanteil

30%

30%

Buchwert

1 080 000.00

1 080 000.00

Quickline Holding AG

Kapitalanteil

2,25%

2,25%

Buchwert

580 450.00

580 450.00

ara region bern ag

Kapitalanteil

7,01%

7,01%

Buchwert

4 206 000.00

4 206 000.00

Wasserverbund Region Bern AG

Kapitalanteil

5,48%

5,48%

Buchwert

2 610 000.00

2 610 000.00

6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

42 129.10

38 515.30

7. Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden ausgewiesen, wenn der Abfluss von Ressourcen im Zusammenhang mit einer Verpflichtung möglich, aber nicht wahrscheinlich ist.

2023: Dem **Energieverbund Siloah AG (EVS)** wurde die Möglichkeit für den Bezug eines Darlehens in Höhe von höchstens 300 000 Franken mit einer Laufzeit längstens bis 31.12.2025 gewährt. Der EVS hat bis zum Bilanzstichtag 31.12.2023 dafür noch keinen Bedarf angemeldet.

2024: Das potenzielle Aktionärsdarlehen wurde per 7. Juni 2024 gekündigt. Die Eventualverbindlichkeit besteht nicht mehr.

31.12.2024	31.12.2023
CHF	CHF

2023: Per 31.12.2023 wird nach Ansicht der Quickline AG die Exklusivität des Rahmenvertrags durch die gbm verletzt und sie fordert die Wiederherstellung des vertragskonformen Zustands. Bei Nichterfüllung dieser Forderung behält sich die Quickline AG vor, eine Konventionalstrafe und allfälligen weiteren Schadenersatz einzufordern.

2024: Der vertragskonforme Zustand wurde im April 2024 wiederhergestellt. Die Eventualverbindlichkeit besteht nicht mehr.

8. Erläuterungen zur Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Ein Teil der ausgewiesenen Debitoren betrifft Forderungen gegenüber den Telekommunikationsanbietern Salt und Sunrise. Diese basieren auf vertraglichen Vereinbarungen mit gestaffelten Zahlungsflüssen über mehrere Jahre. Die Forderungen führen daher nicht zu einem kurzfristigen Mittelzufluss, sondern verteilen sich über einen längeren Zeitraum. Dies hat Auswirkungen auf die Liquiditätsplanung und kann zu einer temporären Verschiebung der Mittelverfügbarkeit führen.

9. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung

Projektkosten für allfällige Ausgliederung Telecom	65 071.19	15 295.03
--	-----------	-----------

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat, sowie bis zum Revisionszeitpunkt sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Gemeinderat Muri bei Bern zur Prüfung der

Gemeindebetriebe Muri bei Bern (gbm), Muri bei Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Gemeindebetriebe Muri bei Bern (gbm) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und dem Reglement entsprechen.

Muri b. Bern, 28. April 2025

Schönenberger Die Treuhänder AG



28. Apr. 2025

 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Mike Gimmel

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



28. Apr. 2025

 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Roger Schönenberger

Zugelassener Revisionsexperte

Die Treuhänder
Die Informatiker
Die Immobilienverwalter
Die Heimkompetenz

Schönenberger
Die Treuhänder AG

Belpstrasse 4
CH-3074 Muri b. Bern

Elfenstrasse 19
CH-3006 Bern

T +41 31 950 88 88
info@schoebe.ch
schoebe.ch

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

 **EXPERT** Member
SUISSE Member

 Netzwerkpartner von
ARTISET





ORGANISATION

Werte und Strategien

Werte und Philosophie der gbm

Wir setzen uns ein für die Bürgerinnen und Bürger in Muri-Gümligen und tragen viel zu einer hohen Lebensqualität in der Gemeinde bei: Wir bieten hohe Versorgungssicherheit, serviceorientierte Dienstleistungen und attraktive Produkte zu fairen Preisen. Dabei denken wir nicht nur an heute, sondern auch an morgen und fördern erneuerbare Energien und den effizienten Umgang mit Energie. Wir tragen zudem aktiv zur Umsetzung umwelt- und energiepolitischer Ziele bei.

Wir führen unsere Geschäftsprozesse mit hoher Wirtschaftlichkeit und Effizienz aus und setzen uns dafür ein, dass gute Lösungen stets auch ökonomisch vorteilhaft sind. Wir nutzen die Chancen für neue Geschäftsmöglichkeiten und sind offen für neue Entwicklungen – in der Technologie, im Markt sowie im regulativen Umfeld.

Unser Erfolg basiert auf dem Engagement unserer Mitarbeitenden. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin bieten wir ihnen attraktive Arbeitsplätze mit herausfordernden Aufgabenfeldern und zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Wir fühlen uns mit der Region verbunden. Wir arbeiten nahe an unseren Kundinnen und Kunden und bieten ihnen massgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen. Gerne unterstützen wir sie bei ihren Vorhaben in Sachen Erschliessung, ganzheitliche Energienutzung und attraktive Kommunikationslösungen. Wir kommunizieren offen und konstruktiv und fördern entwicklungsfähige Partnerschaften mit Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten.

Auf der Höhe der Zeit. Die Zukunft im Auge.

Den stetigen Wandel proaktiv gestalten heisst, die Zukunft im Blick zu haben. Das ist einer der strategischen Grundsätze, denen sich die gbm verpflichtet fühlen, um als öffentlich-rechtliches Unternehmen den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger nicht nur heute, sondern auch morgen gerecht zu werden. Dies gilt für alle Geschäftsfelder der gbm.

Als sich bei der Telekommunikation abzeichnete, dass man mit dem bestehenden Koaxialnetz in absehbarer Zukunft an die Leistungsgrenze gelangen würde, setzten die gbm auf die leistungs- und zukunftsstarke Lösung eines eigenen Glasfasernetzes. Mit der fortschreitenden Digitalisierung verändert sich auch das Nutzungsverhalten: Surfen im Internet, Gaming, Homeoffice, Webkonferenzen oder das Streamen von Filmen – all das bedeutet den Transport immer grösserer Datenmengen. Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz wird diesen Trend noch verstärken. Glasfaser ermöglicht aufgrund der Materialeigenschaften und der präzisen Verlegung eine schnelle Datenübertragung ohne Qualitätsverlust. Mit dem Abschluss des Ausbaus des Glasfasernetzes in Muri-Gümligen und Allmendingen haben die gbm ein Grossprojekt effizient konzipiert und realisiert. Bis Ende 2024 wurden 7308 Glasfaseranschlüsse in rund 2763 Liegenschaften erstellt und rund 300 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Auch bei der Energieversorgung war mit dem Entscheid für den Aufbau eines Fernwärmenetz der Blick in eine versorgungssichere Zukunft gerichtet. Und strategisch in gleicher Weise werden das Wasser- und Abwassernetz unterhalten und weiterentwickelt.

Unterstützung für lokale Vereine

Die gbm leisten einen Beitrag an ein lebendiges Gemeinwesen, indem sie verschiedene lokale Kultur- und Sportvereine mit ihrem Sponsoring unterstützen:

- BSV Bern AG
- Dorfverein Muri-Gümligen
- FC Muri-Gümligen
- PluSport – Behindertensport Schweiz
- Schützengesellschaft Muri-Gümligen
- Unihockey Bern Capitals
- Volley Muri Bern

Die Ansprechpersonen



André Schneider
Geschäftsleiter



René Calame
Leiter Energie und Wärme,
Mitglied der Geschäftsleitung



Roland Spälti
Leiter Netze,
Mitglied der Geschäftsleitung



Urs Aeschbacher
Leiter Telecom,
Mitglied der Geschäftsleitung



Roger Weyermann
Leiter Finanzen und Controlling,
Mitglied der Geschäftsleitung

gbm – die Zahlen 2024



2

Firmenstandorte

- Moosstrasse 13 in Gümligen (Hauptsitz)
- Dorfstrasse 29 in Gümligen (Werkhof)



1

Rechtsform

Institut des öffentlichen Rechts mit Firmensitz in Muri bei Bern



30

Mitarbeitende



4

Geschäftsfelder

Energie und Wärme, Wasser, Abwasser, Telecom



4

Beteiligungen

- ara region bern ag
- Energieverbund Siloah AG
- Quickline Holding AG
- Wasserverbund Region Bern AG

Der Verwaltungsrat



Verwaltungsrat v. l. n. r.: Nicolas Niedhart, Thomas Hanke, Daniel Arn, Gabriele Siegenthaler Muinde, Daniel Trüssel (Verwaltungsratspräsident), Jörg Ryser, Per Just (Fotomontage)

